

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
08.10.2024**7.82.00**Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für die Bildungs-
wissenschaften an Haupt- und Realschulen**Zweiter Beschluss
zur Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung
der Justus-Liebig-Universität Gießen für die
Bildungswissenschaften an Haupt- und Realschulen**

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931) hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 03 am 11.07.2024 den nachstehenden Beschluss gefasst:

**Art. 1
Änderungen**

Der Fachanhang zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen für die Bildungswissenschaften an Haupt- und Realschulen vom 29.03.2023 erfährt die im Anhang dargestellten Änderungen.

**Art. 2
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 07.10.2024
Prof. Dr. Katharina Lorenz
Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang:

Darstellung der Änderungen

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für die Bildungswissenschaften an Haupt- und Realschulen	08.10.2024	7.82.00
---	------------	---------

Anhang: Darstellung der Änderungen

§ 2 Inkrafttreten

Dieser Anhang in der Fassung des 2. Änderungsbeschlusses tritt am Tage nach dessen Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2024/2025.

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Soziologie

03-Soz-L1/L2/L3/ L5-P (BW Soz 1a / BW Soz 1b)	Bildungswissenschaft Soziologie – Grundmodul „Grundzüge der Soziologie und gesellschaftliche Konfliktfelder im schulischen Alltag“	9 LP
	Introduction to sociology and social conflicts in everyday school life	
Pflichtmodul	FB 03 / Soziologie / IfS	3.&4. Semester
	erstmals angeboten im WiSe 2024/2025	
Qualifikationsziele: Die Studierenden können grundlegende Fragestellungen der Soziologie (z.B. die gesellschaftliche Bedingtheit von Kommunikationsprozessen und Konfliktpotentialen sowie von biografischen Unsicherheiten) erfassen sowie aktuelle soziale Strukturen und Prozesse erkennen und im schulisch-organisationalen Kontext sowohl reflektieren wie auch auf das eigene Lehrerhandeln beziehen.		
Inhalte: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundbegriffe der Soziologie (Rolle, Natur, Sozialisation, Kultur, Feld, Differenzierung/Inklusion, Medien, institutionelle Diskriminierung, Figurationen) und deren theoretische Fundierung. In den Proseminaren werden diese Grundbegriffe auf reale gesellschaftliche Prozesse (z.B. interkulturelle, schicht-, geschlechts- und altersspezifische Kommunikation und Ungleichheit) und individuelle, aber gesellschaftlich relevante Lebensphasen (z.B. Kindheit, Jugend, Alter) bezogen und deren gesellschaftliche Bedeutung am Beispiel des Umgangs mit biografischen Unsicherheiten als Merkmal gegenwärtiger Gesellschaften aufgezeigt. Dabei soll auch Schule als gesellschaftlich institutionalisierte Organisation thematisiert werden, wobei besonders auf Prozesse von In- und Exklusion, von Rollenzuschreibungen sowie auf Heterogenität und Vielfalt eingegangen wird. Darüber wird unter dem Stichwort „Schule im sozialen Umfeld“ aufgezeigt, welche Probleme (z.B. Gewalt und Konzepte der Gewaltprävention) in sozialen Brennpunkten eine Herausforderung an Schulsozialarbeit darstellen und wie kommunale Vernetzung als Element von Schulentwicklung wirken kann.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Beginn im WiSe; zwei Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur m.d.S. Sozialisation und Bildung		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 / L2 / L3 / L5 / BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	50
Proseminar I	30	65

Änderung des Fachanhangs zur Lehramtsordnung für die Bildungswissenschaften an Haupt- und Realschulen	08.10.2024	7.82.00
---	------------	---------

Proseminar II	30	65
Summe:	270	

Prüfungsvorleistungen: Vorlesung: 8 Seiten Portfolio als schriftliche Gruppenarbeit von je 4 Personen. Proseminar I: Essay (3 Seiten) oder Referat/Postervorstellung ohne Ausarbeitung im Umfang von 15 Minuten. Teilnahme an mind. 80% der Proseminarsitzungen.

Modulprüfung:

Hausarbeit (10 Seiten) oder Referat/Postervorstellung mit/ohne Ausarbeitung (Einzelreferat: 15 Minuten mit Ausarbeitung, 30 Minuten ohne Ausarbeitung; Gruppenreferat: 30 Minuten mit Ausarbeitung, 60 Minuten ohne Ausarbeitung) oder Portfolio (10 Seiten) in Proseminar II. Über die Prüfungsform entscheidet die Seminarleitung.

Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der schriftlichen Prüfungsleistung innerhalb von 6 Wochen; bei Prüfungsform Referat ohne Ausarbeitung Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von sechs Wochen.

Wiederholungsprüfung 2: eine das gesamte Modul betreffende 30-minütige mündliche Prüfung.

Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen des Proseminars II statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch